

FEM CON

Empowering
Women in
Construction



Ihr Leitfaden für

STÄRKUNG DER ROLLE DER FRAUEN IM BAU GEWERBE

www.femalesinconstruction.eu



FEMCON Curriculum ©
2022/2024 by FEMCON
Consortium is licensed
under [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

**FEM
CON**

Empowering
Women in
Construction



Pädagogischer Leitfaden &
Arbeitsblatt

MODUL 1

STEREOTYPEN, DIE FRAUEN IM BAUGEWERBE BETREFFEN

www.femalesinconstruction.eu



FEMCON Curriculum ©
2022/2024 by FEMCON
Consortium is licensed
under [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Tabelle der Inhalte

- 01 FEMCON Offene Bildungsressourcen
- 02 Modul Einführung
- 03 Informationen zum Modul
- 04 Leitfaden für Moderatoren
- 05 Ressourcen für Lernende
- 06 Arbeitsblätter



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

FEMCON-Projekt

FEMCON entwickelt innovative berufliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die Frauen, die im Baugewerbe tätig sind oder eine Karriere in Erwägung ziehen, dabei unterstützen, sichtbare Positionen in der Branche zu erreichen.

Auf diese Weise will FEMCON die Attraktivität des Sektors für andere erhöhen und so dazu beitragen, dass sich mehr Frauen für diesen Sektor entscheiden.

Das langfristige Ziel der FEMCON-Ausbildung ist es, die weiblichen Arbeitskräfte in der Bauindustrie in ganz Europa zu beeinflussen, sich ihrer Rechte auf Gleichberechtigung in der Industrie bewusst zu werden und ihre Fähigkeiten in der Industrie für ihr berufliches Fortkommen zu nutzen, um so die Bedingungen für einen positiven Wandel zu schaffen, der die Aussichten der Industrie und die Lebensqualität dieser Gruppen verbessert.

Offene Bildungsressourcen

Die FEMCON Open Education Resources (OER) zielen darauf ab, Ausbilder in der beruflichen Bildung in die Lage zu versetzen, Frauen, die im Baugewerbe arbeiten oder sich für eine Karriere interessieren, spezielle Lerninhalte zu vermitteln, um den beruflichen Aufstieg und die Entwicklung von Frauen in dieser Branche zu fördern.

Die Ressourcen zielen auf die Bedürfnisse von Frauen in der Industrie ab, werden aber von Berufsbildungsorganisationen und weiteren Bildungsanbietern in ganz Europa als Online-Ressource zur Verfügung gestellt.

Sie befassen sich mit branchenspezifischen Themen, wobei das Augenmerk auf den Anforderungen und Bedingungen für den Einstieg in diesen Bereich, der Rolle der Frauen im Baugewerbe, den Aufstiegsmöglichkeiten, der Kommunikation und dem Durchsetzungsvermögen sowie dem Verständnis für neue technologische Lösungen und Trends im Bauwesen und den Möglichkeiten zur Entwicklung innovativer Unternehmen auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen liegt.

Das TRIPPLE "I"

Das Kurskonzept basiert auf der TRIPPLE "I"-Idee, was bedeutet, dass die Materialien darauf abzielen:

INSPIRE: INSPIRIEREN Sie Frauen, im Baugewerbe zu arbeiten und Unternehmen, Frauen einzustellen,

IMPROVE: VERBESSERUNG der beruflichen Fähigkeiten, der Managementfähigkeiten und der sozialen Kompetenzen,

INNOVIATE: INNOVATION innerhalb der Arbeitsmöglichkeiten und im Baugewerbe.

Jedes Modul wurde entwickelt, um Frauen zu inspirieren, neue Herausforderungen in der Bauindustrie anzunehmen, ihre persönlichen Fähigkeiten und ihr Denken über die Karriere in der Bauindustrie zu verbessern und eine innovative Einstellung zu schaffen, um eine Karriere in der Bauindustrie zu beginnen und zu entwickeln.

Der Kurs zielt auch darauf ab, Unternehmern Anregungen zu geben, wie Frauen sich besser in der Branche engagieren und zu deren Entwicklung beitragen können.

Die Kursstruktur

Der Kurs behandelt Themen wie neue Herausforderungen im Bauwesen, Probleme beim Management von Bauprojekten und Soft Skills, die für eine effektive Arbeit im Bauwesen erforderlich sind. Im Einzelnen sind 5 Module verfügbar:

MODUL 1: Stereotype, die Frauen im Baugewerbe betreffen

MODUL 2: Arbeiten im Baugewerbe

MODUL 3: Selbstbehauptung und Kommunikation am Arbeitsplatz

MODUL 4: Die Zukunft des Bauens

MODUL 5: Disruptive Unternehmen (Innovation)

Wie zu verwenden

Die Ressourcen sind in erster Linie für das Lernen im Klassenverband gedacht, um Berufsbildungsseminare zu erleichtern. Sie können jedoch flexibel für die Nutzung im Selbststudium betrachtet oder an die Bedürfnisse spezifischer Ausbildungsprogramme angepasst werden.

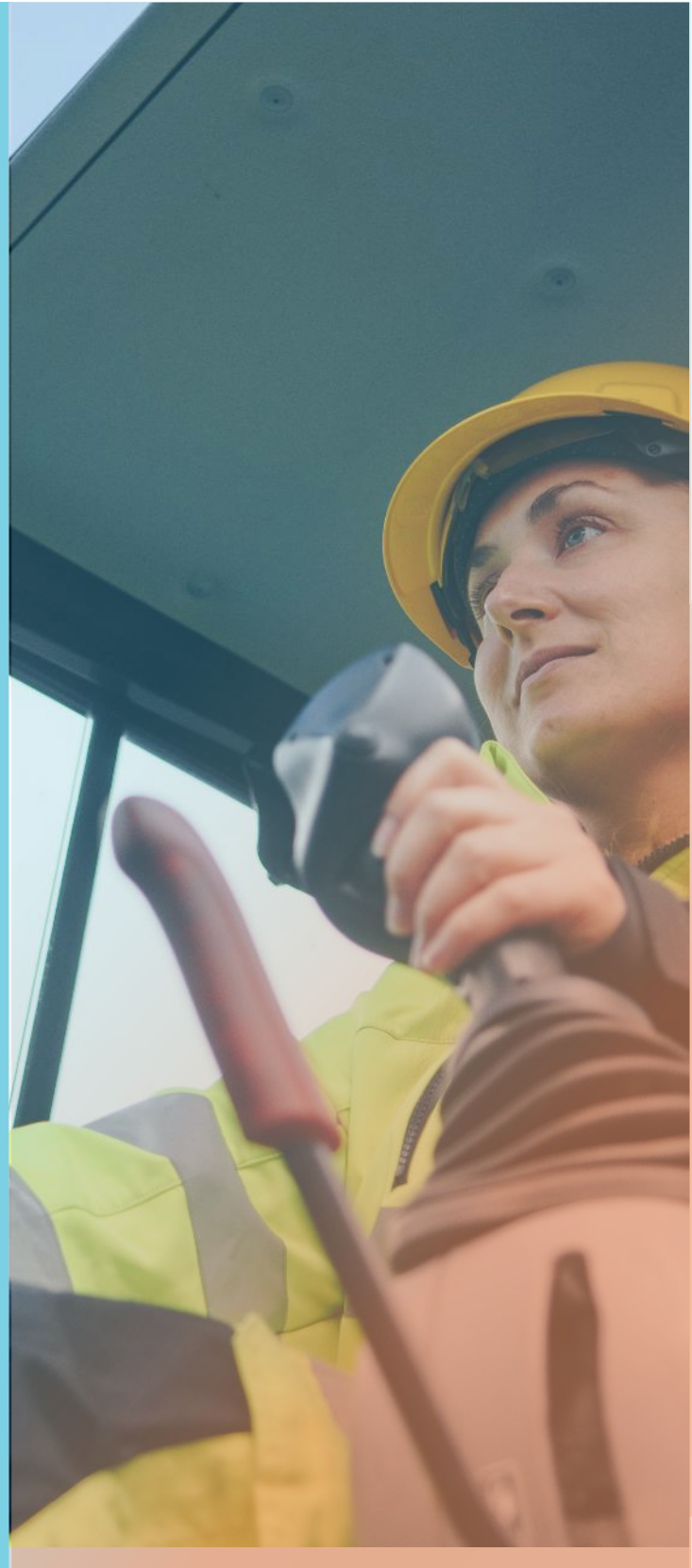
Modul Einführung

Das Warum

Dieses Modul ist von entscheidender Bedeutung, da es die einmalige Gelegenheit bietet, ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen zu erlangen, mit denen Frauen in der Baubranche konfrontiert sind, und die notwendigen Werkzeuge und Strategien bereitstellt, um diese Hindernisse zu überwinden. Durch die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten und Fallstudien werden die Lernenden nicht nur das Selbstvertrauen entwickeln, Stereotypen und Vorurteile in Frage zu stellen, sondern sich auch befähigt fühlen, einen sinnvollen Beitrag zu einem integrativeren und vielfältigeren Arbeitsplatz zu leisten. Vor allem aber wird dieses Modul inspirieren und motivieren, eine Karriere im Baugewerbe anzustreben, da es die zahlreichen Vorteile und Möglichkeiten für Frauen in dieser spannenden und dynamischen Branche aufzeigt.

Lernziele

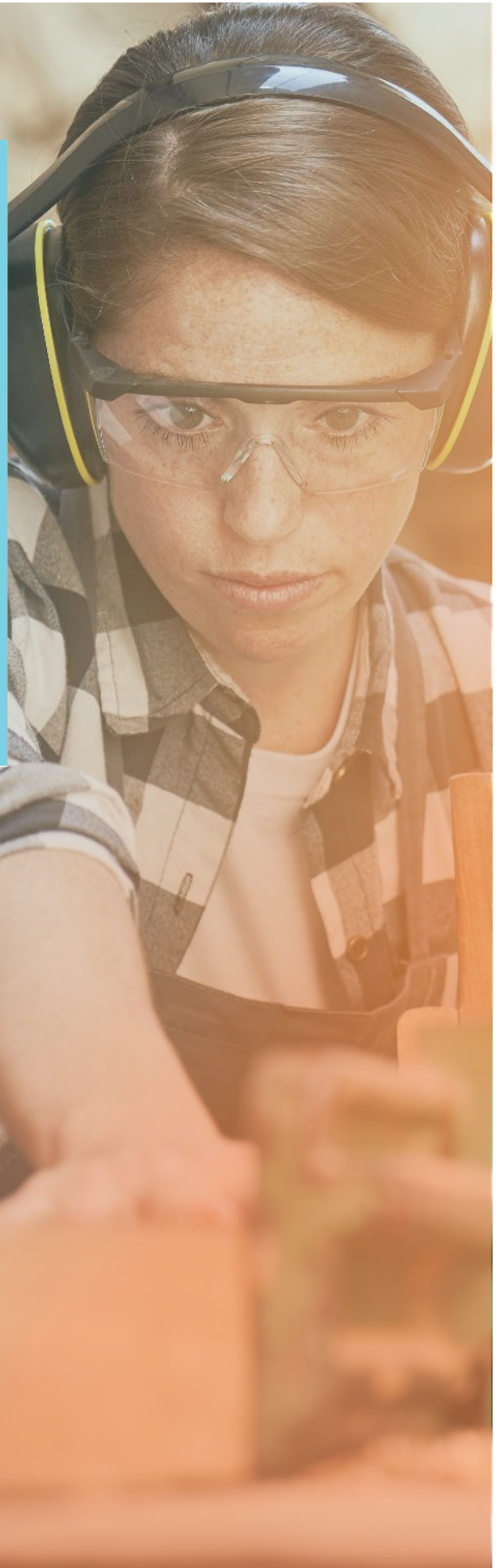
- ein besseres Verständnis für die Bauindustrie und die Aufgaben innerhalb dieser Branche zu erlangen
- Erkennen und Hinterfragen gängiger Stereotypen und falscher Vorstellungen über Frauen im Baugewerbe
- Erforschung von Strategien zur Schaffung eines integrativen und unterstützenden Arbeitsplatzes
- Erfolgsgeschichten hören und von Frauen lernen, die Barrieren in der Baubranche überwunden haben



“

"Ein Pädagoge, der mit Stereotypen bricht, lehrt seine Schüler, das Gleiche zu tun, und befähigt sie, den Status quo in Frage zu stellen und eine Welt zu schaffen, die vielfältiger, integrativer und gerechter ist."

- Dr. Sara Goldrick-Rab



03

Informationen zum Modul

Die für die Bearbeitung benötigte Zeit

Insgesamt: 5 Stunden

- Theoretische Einführung: 2 Stunden
- kollaboratives Lernen, Workshop-Aktivitäten: 1 Stunde
- Feedback und Diskussion: 2 Stunden

Bearbeitungsart

Lernen in der Gruppe (Workshop-spezifische Gruppengröße)

Nur für Frauen oder für gemischte Gruppen geeignet

Individuelles Lernen möglich

Pädagogische Methoden

Lehr- und Lernaktivitäten: Rollenspiele (kollaboratives Lernen)

Beurteilungs- und Feedbackverfahren: Intervention

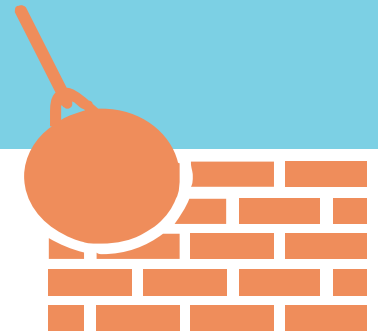
Bildungstechnologien: Videos und Fallstudien

Ressourcen des Moduls

PPT-Präsentation für den Unterricht

Arbeitsblätter

Bildung ist der Schlüssel zum Abbau von Barrieren und zur Schaffung einer integrativeren Bauindustrie. Indem wir Frauen über die Möglichkeiten in der Branche aufklären und ihnen die Fähigkeiten und Unterstützung bieten, die sie für ihren Erfolg benötigen, können wir dazu beitragen, die gläserne Decke zu durchbrechen und den Weg für eine vielfältigere und gerechtere Belegschaft zu ebnen.



04 Leitfaden für Moderatoren

Das Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, das Bewusstsein und das Verständnis für die Stereotypen zu schärfen, die Frauen im Baugewerbe betreffen.

Das Baugewerbe bietet eine Reihe von Vorteilen und Herausforderungen für diejenigen, die dort arbeiten.

Einerseits kann die Arbeit im Baugewerbe körperlich anstrengend, risikoreich und hart umkämpft sein, mit begrenzten Aufstiegsmöglichkeiten.

Auf der anderen Seite empfinden viele Arbeitnehmer die Arbeit als lohnend und erfüllend, mit konkurrenzfähiger Bezahlung, vielfältigen Karrieremöglichkeiten, Arbeitsplatzsicherheit und der Befriedigung durch praktische Arbeit, die zu greifbaren Ergebnissen führt. Wie in jeder anderen Branche sollten diejenigen, die eine Karriere im Baugewerbe in Erwägung ziehen, die Herausforderungen und Vorteile sorgfältig abwägen, um festzustellen, ob es das Richtige für sie ist.

Die Baubranche bietet Frauen die Möglichkeit,

Barrieren zu überwinden, Stereotypen zu hinterfragen und einen spürbaren Beitrag zum Aufbau einer besseren Zukunft zu leisten.

Erklärung der pädagogischen Methoden

In diesem Modul werden die folgenden pädagogischen Methoden vermittelt:

- **Rollenspiele:** eine pädagogische Methode, die dazu beiträgt, das Phänomen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten; den Teilnehmern werden gezielt Rollen zugewiesen, die sie in einem vorgegebenen Szenario spielen sollen;
- **Intervision:** kleinere Gruppen von Teilnehmern mit ähnlichem Hintergrund tauschen ihre Erfahrungen aus, ohne dass ein Moderator sie begleitet.

Die Lernerfahrung wird zusätzlich durch Bildungstechnologie erleichtert:

- **Videos und Fallstudien:** voraufgezeichnete Videos werden als Referenz und Fallstudien im Bildungsprozess verwendet

Frauen in der Branche können eine solide Grundlage für diejenigen schaffen, die eine Karriere im Bauwesen anstreben.



Ausbildungsprogramm

1. Anhand der PPT-Materialien stellt der Trainer die Stereotypen vor, mit denen Frauen in der Baubranche konfrontiert sind.

2. Die Lernenden erhalten Ressourcen zum Thema Frauen im Baugewerbe (Rollen, Stereotypen, Gründe dafür und Methoden zur Überwindung); sie diskutieren in Zweiergruppen, wie Frauen die Branche in Richtung positiver Veränderungen beeinflussen können. Sie werden auch ermutigt, in den sozialen Medien (insbesondere in speziellen Interessengruppen im Baugewerbe) nach Inspiration und interessanten Einblicken zu suchen;

3. Die Schüler werden in 4 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält eine eigene Aufgabe, d.h. eine Rolle, die sie in Bezug auf die Art des Stakeholders der Bauindustrie

spielen soll:

Gruppe 1 spielt die Rolle der Bauunternehmen,

Gruppe 2 - Ausbilder in der beruflichen Bildung

Gruppe 3 - politische Entscheidungsträger

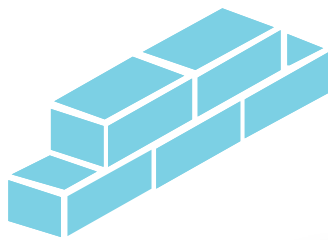
Gruppe 4 - Arbeitskräfte in der Industrie

Die führenden Methoden und Fragen dazu, was jede Gruppe tun kann, um den Status quo zu verändern, werden bereitgestellt - siehe PPT-Folien zum Modul).

Die Gruppen diskutieren und wählen die beste Methode zur Umsetzung.

4. Der Trainer wählt eine Person aus jeder Gruppe aus, die ihre Lösungen präsentiert.

5. Alle Gruppen müssen zusammenarbeiten und zu Übungszwecken einen Gesamtaktionsplan aufstellen.



INTERAKTIV UND INNOVATIV

- Die Schulungsunterlagen werden in PowerPoint entwickelt. Sie können an den jeweiligen Schulungsbedarf angepasst werden, da sie editierbar sind.
- Videos und externe Artikel werden verwendet, um bestimmte Abschnitte des Schulungsinhalts zu erklären und Fallstudien zur Diskussion zu stellen
- Die Übungen fördern sowohl das Lernen in der Gruppe als auch das individuelle Lernen und verleihen dem gesamten Kontext einen praktischen Charakter.
- Aktivitäten laden die Lernenden dazu ein, bestimmte Inhalte wie Artikel, Podcasts, Bücher und mehr zu recherchieren
- Fallstudien helfen, die Thematik mit Leben zu füllen
- Diese können von den Pädagogen durch geeignete, lokalisierte Beispiele ersetzt werden, die den Bedürfnissen einer bestimmten Zielgruppe am besten entsprechen, wodurch diese Ressourcen in hohem Maße übertragbar sind.

05

Links zu zusätzlichen Ressourcen

Inspirierendes FEMCON-Video - als Lehrkraft können Sie dieses Video zu Beginn der Unterrichtsstunde verwenden, um die Lernenden zu inspirieren und zu motivieren

<https://www.youtube.com/watch?v=FJzSTwSmt-U>

Stockbilder - Sie können diese kostenlose Stockbilder-Plattform nutzen, um repräsentative Bilder von Frauen im Baugewerbe zu finden: www.pexels.com

Berufsbildungsressourcen im Baugewerbe - weitere Materialien aus der Branche

<https://constructionblueprint.eu/context/>

FEMCON-Blog:

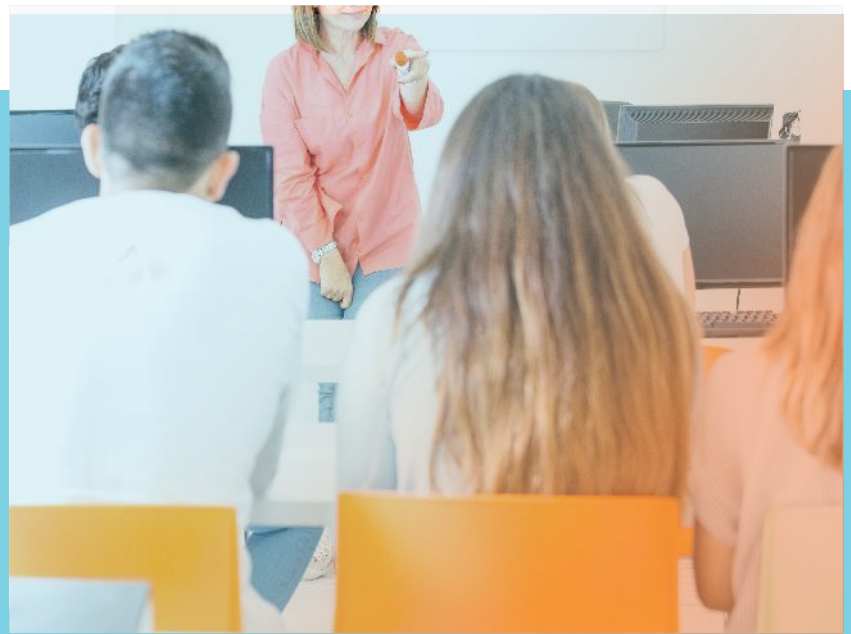
<https://femalesinconstruction.eu/news/>

FEMCON Vernetzungsgruppe:

<https://www.linkedin.com/groups/12735551/>

FEMCON Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100087627297922>



Der Pädagoge kann diese Ressourcen zur Ergänzung des Unterrichts verwenden

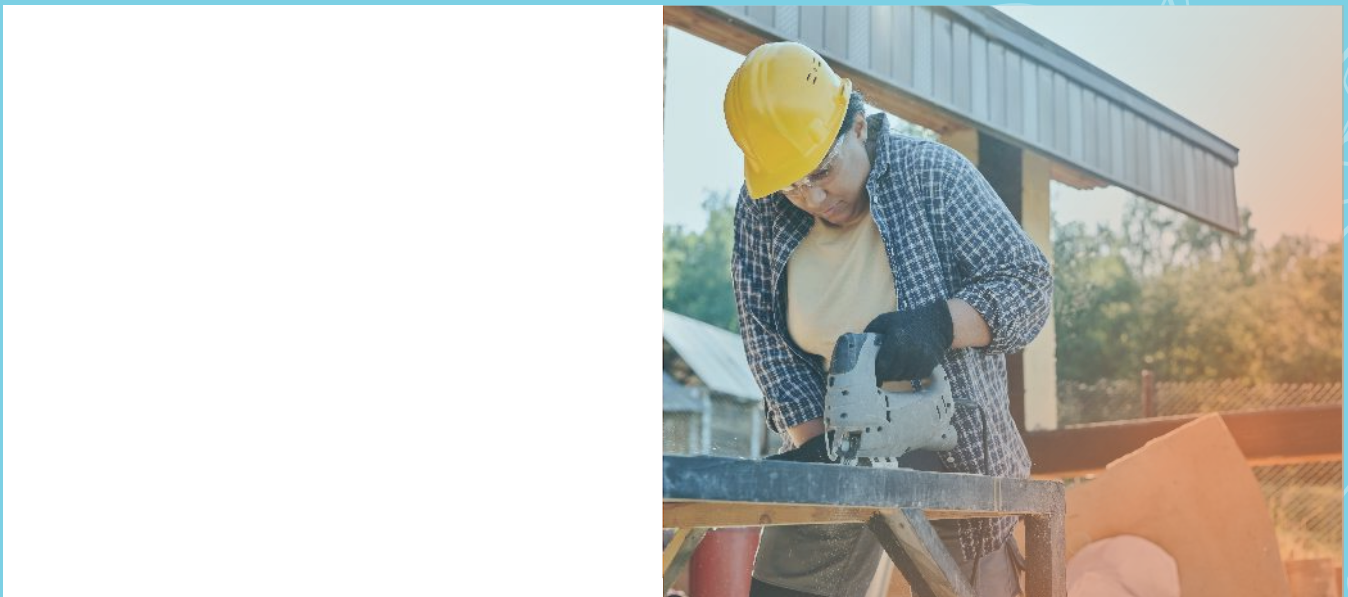


07 Arbeitsblätter



Arbeitsblatt 1.1. Stereotypen durchbrechen: Frauen im Baugewerbe

Arbeitsblatt 1.2. Stereotypen durchbrechen: Frauen im Baugewerbe - Arbeitsplatzvorlage





Arbeitsblatt 1.1. Stereotypen durchbrechen: Frauen im Baugewerbe

Anweisungen:

Führen Sie diese Aktivität vor Thema 2 von Modul 1 durch, und helfen Sie den Lernenden, kurz nachdem sie Thema 2 abgeschlossen haben, diese Aktivität noch einmal durchzugehen, damit sie sie überdenken können.

Beginnen Sie mit einer Diskussion über die Stereotypen, die über Frauen in der Baubranche bestehen. Einige Beispiele könnten sein: "Frauen sind nicht stark genug, um körperliche Arbeit zu verrichten", "Frauen sind zu emotional, um mit einem harten Arbeitsumfeld umzugehen" oder "Frauen sind besser für Verwaltungsaufgaben geeignet".

Teilen Sie die Gruppe in kleinere Teams auf und weisen Sie jedem Team ein anderes Stereotyp zu, das es bekämpfen soll.

Lassen Sie jedes Team eine Liste von Aktionen oder Verhaltensweisen erstellen, die das zugewiesene Stereotyp in Frage stellen oder widerlegen können. Wenn das Stereotyp z. B. lautet "Frauen sind nicht stark genug", könnte das Team Beispiele von Frauen auflisten, die sich in körperlich anspruchsvollen Bauberufen hervorgetan haben, oder Möglichkeiten zur Förderung von Krafttraining und körperlicher Fitness für Frauen in der Branche diskutieren.

Nachdem jedes Team Zeit für ein Brainstorming hatte, kommen Sie als Gruppe wieder zusammen und lassen jedes Team seine Ideen vorstellen.

Diskutieren Sie abschließend in der Gruppe, wie jeder Einzelne aktiv dazu beitragen kann, Stereotypen in der Baubranche zu hinterfragen und abzubauen. Einige Ideen könnten darin bestehen, Frauen in der Branche zu betreuen und zu unterstützen, sich für Vielfalt und Inklusion bei Einstellungen und Beförderungen einzusetzen und positive Geschichten und Beispiele von Frauen im Baugewerbe über soziale Medien und andere Kanäle zu verbreiten.

Beenden Sie die Übung, indem Sie die Teilnehmer ermutigen, Maßnahmen zu ergreifen, um Stereotypen abzubauen und eine integrativere und vielfältigere Bauindustrie zu fördern.



Arbeitsblatt 1.2. Stereotypen durchbrechen: Frauen im Baugewerbe - Arbeitsplatzvorlage

Stereotyp	Handlungen/Verhaltensweisen, die Stereotype herausfordern	Beispiele oder unterstützende Beweise
[Hier Stereotyp einfügen]	[Hier Handlungen/Verhaltensweisen einfügen]	[Hier Beispiele oder Belege einfügen]
[Hier Stereotyp einfügen]	[Hier Handlungen/Verhaltensweisen einfügen]	[Hier Beispiele oder Belege einfügen]
[Hier Stereotyp einfügen]	[Hier Handlungen/Verhaltensweisen einfügen]	[Hier Beispiele oder Belege einfügen]
[Hier Stereotyp einfügen]	[Hier Handlungen/Verhaltensweisen einfügen]	[Hier Beispiele oder Belege einfügen]

Hinweis: In der ersten Spalte sollten die Stereotypen aufgeführt werden, mit denen sich jede Gruppe auseinandersetzen soll. Die zweite Spalte sollte spezifische Aktionen oder Verhaltensweisen auflisten, die das zugewiesene Stereotyp in Frage stellen oder widerlegen können. Die dritte Spalte sollte Beispiele oder Belege zur Untermauerung der aufgeführten Aktionen/Verhaltensweisen enthalten.



Bleiben Sie kreativ und zielgerichtet in Ihrem Training! Fügen Sie neue Methoden zu Ihrem Trainingszenario hinzu. Hier werden einige nützliche und interessante Beispiele vorgeschlagen.

Lehr- und Lernaktivitäten

Karussell-Brainstorming: Kleine Schülergruppen drehen sich im Klassenzimmer und halten für eine bestimmte Zeit (in der Regel 1-2 Minuten) an verschiedenen "Stationen" an. An jeder Station aktivieren die Schüler ihr Vorwissen zu einem Thema oder Konzept und teilen ihre Ideen mit ihrer Kleingruppe. Jede Gruppe hängt ihre Ideen an jeder Station aus, so dass alle Gruppen sie lesen können.

Vortest: Um das Vorwissen der Schüler zu aktivieren, kann ein Vortest durchgeführt werden, der aus Fragen besteht, die sich auf neue Inhalte beziehen. Die Schüler werden angewiesen, den Test ohne Vorbereitung zu machen. Der Test kann ein oder zwei Verständnisfragen oder eine Reihe von Multiple-Choice-Fragen enthalten.

Fokussiertes freies Schreiben: Konzentriertes freies Schreiben bedeutet, über ein bestimmtes Thema oder eine bestimmte Frage zu schreiben, die gestellt wurde. Es bedeutet einfach, dass man den Stift zu Papier bringt und schreibt, was einem in den Sinn kommt. Es ist ein nützliches Instrument, um Ideen zu entwickeln und Haltungen zu entdecken. Ein Brain Dump vor der Lektion: Schreibaktivitäten können vor einer Lernerfahrung eingesetzt werden, um die SchülerInnen dazu zu bringen, sich "aufzuwärmen", indem sie darüber nachdenken, was sie über ein neues Thema wissen oder glauben zu wissen oder fühlen.

Fishbowl-Diskussion - Ein Fishbowl-Gespräch ist eine Form des Dialogs, die bei der Diskussion von Themen in großen Gruppen eingesetzt werden kann. Der Vorteil der Fishbowl-Diskussion besteht darin, dass die gesamte Gruppe an einem Gespräch teilnehmen kann. Mehrere Personen können sich an der Diskussion beteiligen. Vier bis fünf Stühle werden in einem inneren Kreis angeordnet. Dies ist das Fishbowl. Die übrigen Stühle werden in konzentrischen Kreisen außerhalb des Fishbowls aufgestellt. Einige Teilnehmer werden ausgewählt, um das Fishbowl zu füllen, während der Rest der Gruppe auf den Stühlen außerhalb des Fishbowls sitzt. In einem offenen

Fischglas bleibt ein Stuhl frei; jedes Mitglied des Publikums kann jederzeit den leeren Stuhl besetzen und sich dem Fishglas anschließen. In einem geschlossenen Fishbowl sind alle Stühle besetzt. Der Moderator führt in das Thema ein und die Teilnehmer beginnen mit der Diskussion über das Thema. Das Publikum außerhalb des Fishbowls hört der Diskussion zu.

Bewertungs- und Feedbackverfahren

Intervisionssitzungen - Kleinere Gruppen von Teilnehmern mit ähnlichem Hintergrund tauschen ihre Erfahrungen ohne Anleitung eines Moderators aus

Supervisionsitzungen - Eine Gruppensitzung im Anschluss an eine Schulung, in der eine (große) Gruppe von Teilnehmern Erfahrungen austauschen kann. Dies geschieht unter der Leitung eines Moderators, der über das erforderliche Fachwissen in diesem Bereich verfügt.

Peer-Assessment - Aktivitäten, bei denen die Schüler die Leistungen ihrer Mitschüler anhand geeigneter Kriterien bewerten und konkrete Verbesserungsvorschläge unterbreiten.

Co-Assessment - Sowohl der Dozent als auch die Studierenden haben eine Rolle im Bewertungsprozess.

Pädagogische Technologien

Mobile Antwortsysteme - Um alle Personen einer Schülergruppe aktiv in den Unterricht einzubeziehen, können Sie Fragen mit Hilfe von persönlichen Antwortsystemen stellen. Die Schüler können gleichzeitig und individuell mit digitalen (z. B. Mentimeter, Kahoot) oder analogen Klickern antworten.

Wiki - Ein kollaboratives Tool, das es Studierenden ermöglicht, eine oder mehrere Seiten mit kursbezogenen Materialien zu erstellen und zu ändern. Im Wesentlichen ist ein Wiki eine Webseite mit einem offenen Editorsystem.

Wer groß werden will,
muss groß denken.
Träumen Sie einen
großen Traum.
Schaffen Sie eine
weltverändernde
Vision, und Ihre Vision
wird Sie führen.

